

„Stadtspuren – Denkmäler in Köln“

Die wissenschaftliche Buchreihe des Kölner Stadtkonservators

Herausgeber: Stadt Köln, Der Oberbürgermeister/Stadtkonservator

begründet 1984

Bereits erschienen:

Band 1 – Hiltrud Kier/Ulrich Krings (Hrsg.)

Köln: Die Romanischen Kirchen von den Anfängen bis zum Zweiten Weltkrieg

714 Seiten, 333 Abbildungen (1984)

26 Fachautoren beleuchten verschiedenen Aspekte der Entstehungsgeschichte der zwölf romanischen Altstadtkirchen (Titel vergriffen)

Band 2 – Ulrich Krings/Otmar Schwab

Köln: Die Romanischen Kirchen. Zerstörung und Wiederherstellung

Ca. 600 Seiten, ca. 900 Abbildungen (2007)

Die beiden Fachautoren dokumentieren die Folgen des Zweiten Weltkriegs sowie die über 50jährigen Arbeiten zur Rückgewinnung des fast verlorenen Kirchen-Ensembles

Band 3 – Hiltrud Kier/Ulrich Krings (Hrsg.)

Köln: Die Romanischen Kirchen im Bild

Architektur – Skulptur – Malerei – Graphik – Photographie

482 Seiten, 892 Abbildungen (1984)

Wegen der umfassenden Bildpräsentation ein >>Muss<< für jeden, der sich mit dem Thema der Kölner romanischen Kirchen befasst (Titel vergriffen)

Band 4 – Hiltrud Kier/Ulrich Krings (Hrsg.)

Köln: Die romanischen Kirchen in der Diskussion 1946/47 und 1985

552 Seiten, 193 Abbildungen (1986)

Die kontroversen Meinungen zum Wiederaufbau und zur Restaurierung der Kirchen. Eine umfassende Bilanz des „Jahrs der Romanischen Kirchen in Köln 1985“, versehen mit einem unveränderten Nachdruck der Publikation: „Kirchen in Trümmern“ von 1948.

Band 6 – Wolfram Hagspiel/ Hiltrud Kier/Ulrich Krings

Köln: Architektur der 50er Jahre

In historischen Aufnahmen und neuen Fotos von Dorothea Heiermann

316 Seiten, 258 Abbildungen (1986)

Die erste denkmalpflegerische Aufarbeitung dieser Architekturepoche in Deutschland (Titel vergriffen)

Band 7 – Henriette Meynen

Köln: Kalk und Humboldt-Gremberg

726 Seiten, 1372 Abbildungen (1990)

Hunderte von Bürgern haben ihre privaten Fotoalben geöffnet. Hierdurch und aufgrund kompetenter Texte ist eine erinnerungsreiche Fundgrube für jeden Kölner und Kalker Bürger sowie für alle diejenigen entstanden, die an einem historischen Industrievorort interessiert sind (Titel vergriffen)

Band 8 – Wolfram Hagspiel

Köln: Marienburg

Bauten und Architekten eines Villenvorortes

1052 Seiten, 2143 Abbildungen in 2 Bänden. (1996)

Umfassendes Werk zur neueren Kölner Architekturgeschichte mit ca. 700 Architektenbiographien

Band 9 – Der Stadtkonservator (Hrsg.)

Köln: 85 Jahre Denkmalschutz und Denkmalpflege 1912-1997

(2 Bände) Die beiden Bände sind als Lesebuch konzipiert, welches (fast) alle Themen der Kölner Denkmalpflege vorstellt:

- **Band 9.I. Texte von 1912-1976**
400 Seiten, 522 Abbildungen (1997)
- **Band 9.II. Texte von 1980-1997**
656 Seiten, 650 Abbildungen (1998)

Band 10.I – Werner Heinen/Anne-Marie Pfeffer

Köln: Siedlungen 1888-1938

328 Seiten, 190 Abbildungen (1988)

Band 10.II – Werner Heinen/Anne-Marie Pfeffer

Köln: Siedlungen 1938-1988

271 Seiten, 175 Abbildungen (1988)

100 Jahre Kölner Siedlungsbau – erstmals systematisch erfasst und dokumentiert.

Band 12 – Hiltrud Kier (Hrsg.)

Köln: Dörfer im linksrheinischen Süden

512 Seiten, 621 Abbildungen (1990)

Godorf, Immendorf, Meschenich, Rodenkirchen, Sürth und Weiß in ihrer geschichtlichen Entwicklung. Vier Fachautoren laden zu einem eindrucksvollen Rundgang durch den Kölner Süden ein

Band 15 – Eva Christine Raschke

Köln: Schulbauten 1815-1964

Geschichte – Bedeutung – Dokumentation

540 Seiten, über 830 Abbildungen (2001)

150 Jahre Schulbauten, 150 Jahre wechselnde Paradigmen der Pädagogik

Band 16 – Kurt Schönbohm

Köln: Grünanlagen 1945-1975

164 Seiten, 144 Abbildungen (1988)

Die großzügigen Parks und Grünflächen der Stadt Köln waren nach der Zerstörung im Zweiten Weltkrieg ein wesentlicher Bestandteil des Wiederaufbaus. Hier: Die „Memoiren“ des ersten Kölner Nachkriegs-Gartenbaudirektors (Titel vergriffen)

Band 17 – Fried Mühlberg

Köln: St. Pantaleon

und sein Ort in der karolingischen und ottonischen Baukunst.

243 Seiten, 157 Abbildungen (1989)

Die Baugeschichte der bedeutenden Benediktinerabtei im Zusammenhang mit der reichspolitischen und der städtischen Geschichte des 9. und 10. Jahrhunderts

Band 18 – Ralf Krombholz

Köln. St. Maria Lyskirchen

336 Seiten, 120 Abbildungen (1992)

Die komplette Baugeschichte der einzigen erhaltenen romanischen Pfarrkirche Kölns

Band 19 – Gottfried Stracke

Köln: St. Aposteln

624 Seiten, 510 Abbildungen (1992)

Die umfassend dokumentierte Baugeschichte der bedeutenden romanischen Kirche an der Westseite des Neumarkts

Band 21 – Hiltrud Kier/Bernd Ernsting/Ulrich Krings (Hrsg.)

Köln: Der Ratsturm

Seine Geschichte und sein Figurenprogramm

704 Seiten, 782 Abbildungen (1996)

50 Jahren nach seiner Zerstörung zeigt sich der gotische Ratsturm wieder im Schmuck von 124 größtenteils neu geschaffenen Figuren. Mit sechzehn Beiträgen von zwölf kompetenten Fachautoren

Band 22 – Angela Pfotenhauer

Köln: Der Gürzenich und Alt St. Alban

214 Seiten, 225 Abbildungen (1993)

Umfassende Dokumentation des neben dem Rathaus wichtigsten gotischen Profanbaus, zugleich eines der bedeutendsten Gesamtkunstwerke der Architektur der 50er Jahre in Köln (Titel vergriffen)

Band 24 – Klaus Gereon Beuckers

Köln: Die Kirchen in gotischer Zeit

425 Seiten, 340 Abbildungen (1998)

Die Bau- und Kunstgeschichte aller 82 Kloster-, Stifts- und Pfarrkirchen des spätmittelalterlichen Köln (Titel vergriffen)

Band 25 – Lothar Hammer

**Köln: Die Hohenzollernbrücke
und die deutsche Brückenarchitektur der Kaiserzeit**

332 Seiten, 327 Abbildungen (1997)

Entstehung, Konstruktion, Architektur und Symbolik eines der wichtigsten Brückenbauwerke des wilhelminischen Zeitalters

Band 26 – Walter Geis/Ulrich Krings (Hrsg.)

Köln: Das gotische Rathaus und seine historische Umgebung

670 Seiten, über 560 Abbildungen (2000)

Nahezu alle Aspekte der vielhundertjährigen Bau- und Ausstattungsgeschichte werden von dreizehn kompetenten Autoren vorgestellt.

Band 27 – Uwe Griep

Köln: Lövenich, Weiden, Junkersdorf

Die ehemalige Gemeinde Lövenich – vom Dorf zum Vorort

700 Seiten, über 1300 Abbildungen (2003)

Umfassende Darstellung der Siedlungs- und Architekturgeschichte des Kölner Westens bis 1950

Band 28 – Emanuel Gebauer

Fritz Schaller

Der Architekt und sein Beitrag zum Sakralbau im 20. Jahrhundert

430 Seiten, 350 Abbildungen (2000)

Die Persönlichkeit und das Werk eines bedeutenden Baumeisters der Moderne.

Band 29 – Dagmar Hötzel

Köln: Worringen und Roggendorf-Thenhoven

Siedlungsgeschichte bis 1914

470 Seiten, 560 Abbildungen (2002)

Umfassende Darstellung der siedlungsgeschichtlichen und architekturhistorischen Aspekte zweier Stadtteile im Kölner Norden

Band 30 – Werner Adams/Joachim Bauer (Hrsg.)

Köln: Vom Botanischen Garten zum Großstadtgrün

200 Jahre Kölner Grünanlagen

390 Seiten, reich illustriert (2001)

21 Fachautoren breiten Kölns grüne Denkmälerlandschaften aus

Band 31 – Ralf Beines/Walter Geis/Ulrich Krings (Hrsg.)

**Köln: Das Denkmal für König Friedrich Wilhelm III. von Preußen
auf dem Heumarkt**

800 Seiten, zahlreiche Abbildungen (2004)

Nahezu alle Aspekte dieses wichtigsten Herrschermonuments im Rheinland aus dem 19. Jahrhundert werden in zwölf Beiträgen von zehn kompetenten Fachautoren dargestellt.

In Vorbereitung:

Band 5 – Sabine Czymmek

Köln: Die Romanischen Kirchen und ihre Ausstattung

Dieser Band erscheint 2007 als Bd. 22 von „Colonia Romanica“, Jahrbuch des Fördervereins Romanische Kirchen Köln e.V.

Band 11 – Henriette Meynen (Hg.)

Köln: Die Festungsanlagen

Band 13 – Regine Schlungbaum

Köln: Das Martinsviertel

Band 20 – N.N.

Köln: Architektur zwischen 1965 und 1985

Die beim Verlag vorrätigen Titel sind in allen Buchhandlungen zu erwerben.